

Umfrage zum Lehren und Lernen - Thema: Kompetenzen, Werte- und Demokratiebildung

Beitrag von „Buntflieger“ vom 29. September 2019 12:45

[Zitat von LinaLu](#)

Bei den bisherigen Ergebnissen gibt es durchaus ehrliche Lehrkräfte die sagen, dass es ihnen schnurz egal ist. Wie es auch Lehrkräfte gibt, die nicht leugnen hauptsächlich Frontalunterricht zu betreiben. Ist leider so.

Hallo LinaLu,

der Link zur Umfrage scheint gerade nicht greifbar zu sein, so dass ich sie mir nicht anschauen konnte. Diese Anmerkung machte mich jedoch stutzig: Weshalb sollte man "leugnen" müssen, "Frontalunterricht" zu machen?

Es gibt bis heute keine verlässliche und - was den reinen Lernerfolg anbetrifft - valide Alternative zur direkten Instruktion (ich nehme an, dass du das mit "Frontalunterricht" meinst). Wenn du mit "Frontalunterricht" lediglich den als Endlosmonolog vorgetragenen Lehrervortrag meinst, bin ich wiederum auf deiner Seite.

Diese klassische Form des in der Tat "frontalen" Unterrichts funktioniert aber sowieso nur (noch) an leistungsstärkeren Gymnasien (Oberstufe) oder eben im Rahmen von Vorlesungen an der Uni.

Bei solchen Begrifflichkeiten ist es immer wichtig, möglichst genau zu klären, was man damit verbindet. Gerade bei Umfragen, die eine bestimmte Intention verfolgen.

der Buntflieger